

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung  
**Band:** 26 (2011)  
**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Publications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Monographien

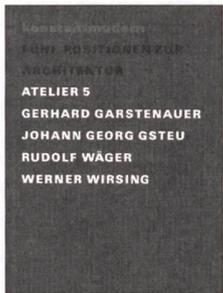
Architektur und Tirol AuT (Hrsg.)

### Konstantmodern – Fünf Positionen zur Architektur

Atelier 5, Gerhard Garstenaue; Johann Georg Gsteu, Rudolf Wäger, Werner Wirsing

Wien, Springer-Verlag, 2009. 254 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 70. ISBN 978-3-211-99190-9

Die Publikation präsentiert Bauten einer Generation von Architekten, die massgeblich die Entwicklung der Moderne der letzten fünf Jahrzehnte in der Schweiz, Bayern und Österreich mitgeprägt haben. Pro Architekt werden drei Bauten oder Projekte aus den unterschiedlichen Schaffensperioden ausgewählt, die prototypisch die grundsätzliche architektonische Haltung der jeweiligen Person/en



entlang ihrer Biographie vermitteln. Bei der Auswahl waren die wesentlichen Kriterien der Umgang mit der Landschaft, der Konstruktion, dem Material und den «unsichtbaren» Bedingungen der Architekturproduktion.

Interviews, Pläne, Fotos aus der Entstehungszeit und aktuelle Aufnahmen von Nikolaus Schletterer dokumentieren die ausgewählten Bauten. Lebensläufe und Werkverzeichnisse machen den Katalog zu einer wertvollen Quelle.

Michele Arnaboldi  
**Arnaboldi**

Basel, Birkhäuser, 2010. 184 pagine, illustrazioni in colore e bianco/nero. In Italiano e Inglese. CHF 85.–. ISBN 978-3-0346-0355-3

La monografia, dedicata alla trentennale attività dello studio, propone un inedito libro all'interno dell'editoria di architettura: 3 sessioni distinte raccolgono nella prima parte una selezione di immagini fotografiche di alta qualità capaci di svelare il valore contenuti negli spazi costruiti.



Nella seconda parte oltre alle informazioni tecnica quali curricula, bibliografia, regesto delle opere, si aggiungono saggi di Mario Botta, Werner Oechslin, Simona De Giulio e Nicoletta Ossanna Cavadini; la terza, più tecnica, raccoglie una selezione di progetti in 35 schede con disegni, immagini e foto.

Stefan Bürger, Bruno Klein (Hrsg.)

### Werkmeister der Spätgotik

Position und Rolle der Architekten im Bauwesen des 14. Bis 16. Jahrhunderts

Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2009. 240 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 79.–. ISBN 978-3-534-22346-6

Die Werkmeister gelten als Hauptakteure der spätgotischen Baukunst. Sie waren als Planer, Erfinder, Bauhüttenleiter, Ausführer, Berater und Gutachter an den grossen Bauwerken beteiligt.



Der Band untersucht in 9 Originalbeiträgen die Fähigkeiten und Kompetenzen der spätgotischen Werkmeister. Behandelt werden u.a. Bildungshorizont, gesellschaftlicher Stand und Arbeitsweisen der Werkmeister, aber auch der Wandel der bauorganisatorischen Strukturen. Abbildungen und ein umfangreicher Quellenteil ergänzen den Band, der eine bessere Beurteilung spätgotischer Architektur erlaubt.

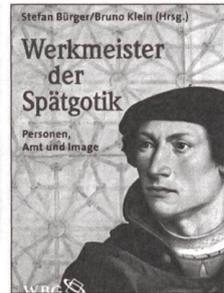
Stefan Bürger, Bruno Klein (Hrsg.)

### Werkmeister der Spätgotik

Personen, Amt und Image

Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2010. 328 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 79.–. ISBN 978-3-534-23051-8

Baukünstlerisch, ingenieurtechnisch und organisatorisch begabte Werkmeister prägten die Architektur des Spätmittelalters. In ihren Werken spiegelt sich eine markante Veränderung des Architektenberufs wider, aber auch unterschiedliche Auffassungen der Architektur und ihrer Funktionen lassen sich daran ablesen.



Die 17 Originalbeiträge dieses Bandes stellen die Biographien und Œuvres bedeutender Werkmeister vor. Sie überprüfen kritisch das bisherige Bild der Werkmeister in Bezug auf Methodik, Quellen und Literatur. Auf die exemplarische Analyse der Quellen sowie unterschiedlicher Organisationsformen wird dabei besonderer Wert gelegt. Auch das Umfeld der Meister und zahlreiche weitere für die Formbildungsprozesse relevanten Aspekte werden ausgelotet. Der Band eröffnet so einen neuen Zugang zur spätgotischen Architektur.

Dorenbach Architekten  
**Dorenbach**

### Architekten AG

Arbeiten 1977–2009

Basel, Friedrich Reinhardt Verlag, 2010. 352 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–. ISBN 978-3-7245-1664-4

Das Gesamtwerk der Dorenbach Architekten zeigt das Schaffen von engagierten Architekten und Mitarbeitern, die sich kreativ einem regionalen Gefäss verpflichten, um Ideen zu entwickeln, darzustellen, zu prüfen und in gebaute Realität zu übersetzen.



Nach fast 40-jähriger Architekturtätigkeit und zum Zeitpunkt eines sich anbahnenden Generationenwechsels zeigt das vorliegende Gesamtwerk in chronologischer Abfolge den Kontrast von modischem Einfluss zu zeitlosem Bestreben, den Menschen ein qualitativvolles, auf ihre spezifischen Bedürfnisse und auf die Umgebung abgestimmtes räumliches Umfeld zu schaffen. Auf ehrliche und kritische Weise wird dem Zeitgeist von 1970 bis heute ein architektonischer Spiegel vorgehalten.

Erhalten historischer Bauwerke Karlsruhe e.V. (Hrsg.)

### Generalisten und Spezialisten

Schriftenreihe zur Denkmalpflege 3. Karlsruhe, Erhalten historischer Bauwerke e.V. und Fraunhofer IRB, 2009. 88 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 15.90. ISBN 978-3-8167-7990-2

An der Tagung des Vereins «Erhalten historischer Bauwerke» im November 2008 in Karlsruhe ging es um das Thema «Wie viele Experten benötigt ein Denkmal – wie viele Experten verträgt ein Denkmal?». Die Referenten waren Generalisten, Spezialisten und stets auch Praktiker. Im Zentrum der Vorträge stand der Anspruch einer nachhaltigen und qualitätsvollen Erhaltung historischer Bauwerke, mit den Zielen: möglichst wenige Eingriffe und möglichst viel Erhaltung von Originalsubstanz.



Dass dabei neben denkmalpflegerischen und bautechnischen, gestalterischen und funktionalen Belangen immer auch wirtschaftliche Aspekte zu integrieren sind, zeigen die in den Beiträgen dargestellten Beispiele. Nicht zu unterschätzen ist dabei die Rolle der Koordination und Kommunikation zwischen den Generalisten, Spezialisten, den Eigentümern und natürlich den Nutzern.

Vous pouvez commander  
les livres sous  
[www.nike-culture.ch](http://www.nike-culture.ch) > librairie

**Mechthild Flury-Lemberg  
Fünf Jahrzehnte Textil-  
konservierung – Erinnerung  
an die Anfänge**

Mechthild Flury-Lemberg im  
Gespräch mit Ulrich Schiessl

*Riggisberg, Abegg-Stiftung,  
2009. 80 Seiten mit  
Abbildungen in Schwarz-  
Weiss. CHF 25.–.  
ISBN 978-3-905014-41-9*

Mit dieser Schrift würdigt  
die Abegg-Stiftung das  
Lebenswerk der Textilres-  
tauratorin Mechthild Flury-  
Lemberg. Sie baute nicht  
nur die Textilabteilung der  
Abegg-Stiftung auf, sondern  
prägte darüber hinaus die  
Entwicklung der Textilkon-  
servierung in der zweiten  
Hälfte des 20. Jahrhunderts.  
Die Geehrte kommt selbst  
zu Wort: Die sehr persönliche  
Erzählweise ermöglicht den  
Zugang zu einer Zeit, in der  
sich das Fach überhaupt erst  
definierte.

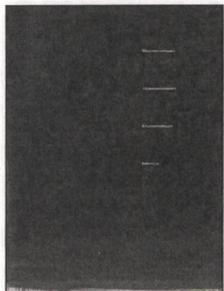


Ferner enthält die Publika-  
tion den unveränderten Nach-  
druck des 1970 erschienenen  
und längst vergriffenen  
Büchleins über die Textilab-  
teilung der Abegg-Stiftung.  
Deren funktionale Einrich-  
tung, die sich nach wie  
vor im täglichen Gebrauch  
bewährt, konzipierte die Pi-  
onierin zusammen mit ihrem  
Bruder, dem Architekten Rolf  
Lemberg. Ein Verzeichnis  
ihrer Schriften rundet das  
Buch ab.

**Gewerbemuseum Winterthur,  
Stefan Muntwyler (Hrsg.)  
Farbpigmente – Farbstoffe  
– Farbgeschichten**

*Winterthur, Alataverlag,  
2010 (2. Auflage 2011).  
252 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe.  
CHF 98.–.  
ISBN 978-3-033-02349-9*

Farben gestalten unsere  
Welt: Elfenbeinschwarz,  
Ägyptisch Blau, Englischrot,  
Florentiner Grün, Melser  
Grau, Schüttgelb... Ob  
natürliche oder synthetische  
Pigmente, ihre Farben faszinieren.  
So vielfältig wie die  
Namen sind auch die Farbnu-  
ancen und Geschichten über  
Herkunft, Herstellung und  
Anwendung von Pigmenten  
und Farbstoffen.



Die Publikation widmet sich  
der materiell-sinnlichen Sei-  
te der Farbe in Text und Bild.  
Sie richtet sich an alle, die  
ein offenes Auge für die rei-  
che Welt der Farben haben  
und sich für die Verwand-  
lung des Rohmaterials zum  
Pigmentpulver oder Farbstoff  
interessieren. Es ist ein all-  
gemein verständliches Hand-  
buch mit hohem Anspruch in  
Bezug auf wissenschaftliche  
Korrektheit und visuelle  
Qualität und schliesst eine  
Lücke im bestehenden Litera-  
turangebot zum Thema.

**Hans Peter Häberli (Hrsg.)  
Die kühnste Bahn  
der Welt**

Die Rhätische Bahn in  
Literatur und Kunst

*Baden, hier + jetzt, 2010.  
276 Seiten mit Abbildungen  
in Farbe. CHF 48.–.  
ISBN 978-3-03919-143-7*

Die berühmteste Linie der  
RhB, jene zwischen Thusis  
und Tirano, zählt seit 2008  
zum Unesco-Weltkultur-  
erbe. Die beiden kühnen  
Gleisstränge haben wie die  
übrigen Strecken der RhB  
ihren reichen kulturellen  
Niederschlag in Erzählungen,  
Gedichten, Reportagen, aber  
auch in Gemälden, Zeichnun-  
gen und Plakaten gefunden.



Gesammelte Texte der Lite-  
ratur – von Thomas Mann  
bis Oscar Peer – stehen  
neben volkstümlichen Versen  
von Hans Roelli oder etwa  
spontanen Lobeshymnen auf  
die «kühnste, frechste Bahn  
der Welt». Diese Vielstim-  
migkeit zeigt sich auch in der  
Bildwelt zur RhB. Populäre  
Malerei und eingängige Gra-  
fik werden mit moderner  
Kunst gepaart. Der Bogen  
spannt sich von Jugendstil-  
Darstellungen aus alten  
Reiseführern, Zeichnungen,  
Plakaten bis zu Gemälden  
von Ernst Ludwig Kirchner  
und Manel Marzo-Mart.

**Markus Harzenetter et al.  
(Hrsg.)  
Fremde Impulse**

Baudenkmale im Ruhrgebiet

*Münster, Copenrath, 2010.  
288 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 30.–.  
ISBN 978-3-8157-1271-9*

Wandel und Veränderun-  
gen, Migration, Austausch  
und Kommunikation sind  
bestimmend für Menschen  
in jeder Gesellschaft und  
in jeder Kultur. Durch  
seine Geschichte ist das  
Ruhrgebiet mit zahlreichen  
Ländern und Regionen in  
ganz Europa verbunden.  
Wechselbeziehungen waren  
hier besonders im 19. und  
20. Jahrhundert prägend  
und sind als sein herausgehobe-  
nes Merkmal zu verstehen.  
Zahlreiche Baudenkmale  
sind Zeugnis dafür und über-  
liefern die Entwicklungen  
dieser Kulturlandschaft seit  
dem Mittelalter.



Das Buch ist ein Gemein-  
schaftsprojekt der Land-  
schaftsverbände Rheinland  
und Westfalen-Lippe zur  
Kulturhauptstadt Europas  
RUHR.2010. Es lässt die  
bisher stummen Zeugen  
einer bewegten Vergangen-  
heit zu Wort kommen, lädt zu  
historischen Denkmal-Touren  
durch die Region ein und ver-  
mittelt bewegte Geschichte  
bis weit in die vorindustriel-  
le Zeit hinein.

**Doris Huggel  
Die Zwischenbarts in  
Basel und Liverpool und  
Der Bau der neugotischen  
Kirche von Kilchberg,  
Baselland (1866–1868)**

Ein Beitrag zur Wirtschafts-,  
Familien- und Architekturge-  
schichte der Basler Gegend

*Petersberg, Michael Imhof  
Verlag, 2011. 256 Seiten mit  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 45.–.  
ISBN 978-3-86568-669-5*

Aussen eine landläufige ne-  
ugotische Kirche, im Innern  
dezidiert englisch, warf die  
Martinskirche in Kilchberg  
(BL) nicht nur bezüglich eines  
konkreten Vorbildes viele  
Fragen auf. Dieses Buch  
widmet sich den kultur-  
historischen, sozialen und  
wirtschaftlichen Gründen,  
die 1868 im abgelegenen  
Baselbieter Dorf die Kon-  
struktionsart der berühmten  
ersten Eisenkirche St.  
George in Everton/Liverpool  
wirksam werden liessen. Es  
leistet damit einen Beitrag  
zur Kenntnis der Neugotikre-  
zeption in der Schweiz.

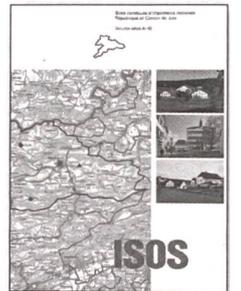


Der junge Architekt Paul  
Reber führte mit der Kilch-  
berger Kirche seine zweite  
Kirche innert kurzer Zeit aus.  
Sein Werkverzeichnis, das in  
diesem Buch zum ersten Mal  
zusammengestellt wurde,  
zeigt, dass er als herausra-  
gender Kirchenarchitekt der  
Schweiz des 19. Jahrhun-  
derts zu gelten hat.

**Inventaire des sites construits  
à protéger en Suisse ISOS  
République et  
Canton du Jura**

Sites construits  
d'importance nationale  
  
*Publié par le Département  
fédéral de l'intérieur, Office  
fédérale de la culture OFC.  
Berne, 2011. Deux volumes:  
Sites A–D, 14 Relevés des  
sites avec photo aérienne,  
nombreuses photos et cartes  
en noir-et-blanc. Sites E–Z,  
17 Relevés des sites avec  
photo aérienne, nombreuses  
photos et cartes en noir-et-  
blanc. En tout 478 pages.  
CHF 130.–.*

Cet ouvrage recense tous les  
sites construits d'importance  
nationale dans la République  
et Canton du Jura.



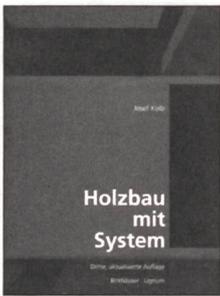
La publication du double-volu-  
me consacré à la République  
et Canton du Jura propose  
une vue d'ensemble des 31  
sites construits d'importance  
nationale mis en vigueur  
pas le Conseil fédéral le 15  
mai dernier. Les publications  
de l'ISOS s'adressent aux  
spécialistes du patrimoine,  
de l'architecture et de  
l'aménagement du territoire,  
mais offrent également de  
riches informations à tous  
les citoyens et citoyennes qui  
s'intéressent au patrimoine  
bâti de notre pays.

## Monographien

Josef Kolb  
**Holzbau mit System**  
 Tragkonstruktion und Schichtaufbau der Bauteile

*Dritte, aktualisierte Auflage. Herausgegeben von Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich. Basel, Birkhäuser, 2010. 320 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 115.–. ISBN 978-3-0346-0553-3*

Der Holzbau hat sich in den letzten Jahren grundlegend erneuert: Er hat gegenüber Konkurrenzbaustoffen deutlich an Marktanteilen gewonnen, die Holzbauten sind bedeutend höher und grösser geworden, neue Tragsysteme wurden entwickelt. Neben der Darstellung der Holzbausysteme liefert das Buch detaillierte Informationen zum Baustoff Holz und zu den Rahmenbedingungen seines Einsatzes und beschäftigt sich mit der für das Energiesparen und Gestalten so wichtigen Gebäudehülle sowie den konstruktiv grundlegenden Systemen für Decken und Wände.

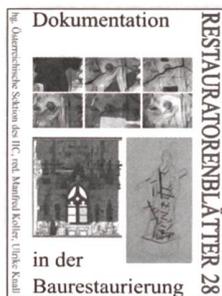


Anhand von zahlreichen Plänen, schematischen Zeichnungen, Bildern und Grafiken präsentiert die dritte, aktualisierte Auflage dieses Standardwerks den derzeitigen und zukunftsweisenden Stand der Technik im zeitgenössischen Holzbau.

Manfred Koller, Ulrike Knall (Hrsg.)  
**Dokumentation in der Baurestaurierung**  
 Putz- und Steinfassaden, Wandmalerei, Steinskulptur

*Restauratorenblätter 28. Herausgegeben von der österreichischen Sektion des International Institute for Conservation of Historic and Artistic Works IIC. Klosterneuburg, Verlag Stift Klosterneuburg, 2008-09. 230 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 55.–. ISBN 978-3-902177-37-7*

Dokumentation ist heute ein Schlüsselbegriff in der Denkmalpflege und Museumsarbeit. Sie ist aber vor allem ein zentrales Arbeitsinstrument in der methodisch-wissenschaftlich ausgerichteten Untersuchung, Konservierung und Restaurierung von historischen Bauwerken und ihrer Ausstattung. Dieser Band versucht an repräsentativen Beispielen und Projekten aus den letzten Jahren einen aktuellen Überblick zum Entwicklungsstand der Dokumentationsmethoden in Österreich zu geben.



Dabei gehen die meisten Beiträge aber immer auch auf grundlegende Grenzen und Fragen der Dokumentation ein.

Georg Kreis  
**Orte des Wissens**  
 Die Entwicklung der Universität Basel entlang ihrer Bauten

*Basel, Christoph Merian Verlag, 2010. 213 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 38.–. ISBN 978-3-85616-505-5*

Diese illustrierte Universitätsgeschichte, verfasst zum 550-jährigen Jubiläum der Universität Basel, zeichnet die bauliche Entwicklung der ältesten Universität der Schweiz nach, vom altherwürdigen Kern am Rhein über das Bernoullianum und das Biozentrum bis zum Glas-turm bei St. Jakob. Das Buch zeigt, wo die Universität für längere oder kürzere Zeit in der Stadt zu Hause war. Zugleich erzählt es eine raumplanerische Entwicklungsgeschichte.

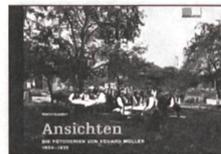


Dabei wird auf die soziale Bedeutung von Räumen fokussiert. Räume, welche bisher vorwiegend ihrer Architektur wegen gewürdigt wurden. Zeitgleich mit der deutschen ist eine gekürzte englische Ausgabe erschienen: «550 Years of the University of Basel», 96 Seiten, CHF 18.–, ISBN 978-3-85616-513-0.

Martin Kundert  
**Ansichten**  
 Die Fotoserien von Eduard Müller (1854–1915)

*Baden, hier + jetzt, 2010. 128 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 27.50. ISBN 978-3-03919-184-0*

Fast wäre das fotografische Werk des Aarauer Schirmfabrikanten und Amateurfotografen Eduard Müller (1854–1915) der Vergessenheit anheimgefallen. Nach der Wiederentdeckung von Diapositiven mit Aare-Bildern in einem privaten Nachlass kamen in Archiven weitere Fotoserien zum Vorschein, und allmählich setzten sich die einzelnen Steinchen zu einem Mosaik zusammen.

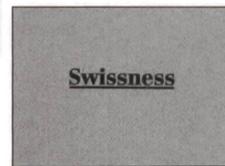


Müller war zwar kein Berufsfotograf, doch folgte er in der Auswahl der Sujets und Aufnahmestandorte auch nicht der Masse der meisten Freizeitfotografen. Seine Bilder der Stadt Aarau, der Aare sowie zahlreicher Burgen und Schlösser zeugen von Originalität und einem feinen Gespür für Ästhetik. Sie sind heute wichtige historische Zeugnisse der Zeit um 1900.

Klaus Leuschel  
**Swissness**  
 43 helvetische Errungenschaften und 7 prägende Persönlichkeiten der Designgeschichte

*Sulgen, Niggli, 2009. 245 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 58.–. ISBN 978-3-7212-0716-3*

Viele traditionelle Schweizer Produkte konnten sich in ihrer Qualität und Funktionalität weit über die Landesgrenzen hinaus etablieren: Das Schweizer Taschenmesser, mit seinen zahlreichen Einsatzmöglichkeiten Teil der Grundausrüstung von NASA-Astronauten und zudem Markenzeichen MacGyvers, die nahtlose SIGG-Wanderflasche, die Schrift Helvetica, ja, die Schweizer Flagge selbst wurden zum Inbegriff guten Designs.

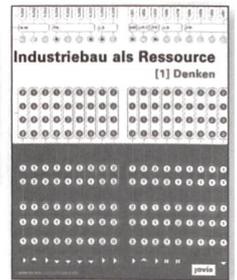


In der vorliegenden Publikation wird die Schweiz in ihrer Funktion als verspätete Designnation präsentiert, die in der Zeit der Isolation des Zweiten Weltkriegs anfang, eine stark zweckorientierte Definition von Design zu prägen. Altmeister wie Le Corbusier, Max Bill und Hannes Wettstein bereiteten den Weg für die heutige Popularität des «Swiss Made» in aller Welt.

Markus Otto et al. (Hrsg.)  
**Industriebau als Ressource**

*Institut für neue Industriekultur INIK. 2. durchgesehene Auflage. Berlin, Jovis, 2009. 2 Bände in einem Buch: 1. Denken, 2. Handeln. 288 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 65.–. ISBN 978-3-939633-86-0*

Tief greifende Umstrukturierungsprozesse grosser Industriereviere werden die Zukunft der europäischen Städte und Regionen bestimmen. Mehr und mehr veraltete Industrieanlagen werden aufgegeben. Doch welche Entwicklungspotenziale bieten ausgediente Fabrikanlagen, Industriebrachen und zum Teil verlassene Arbeitersiedlungen? Lassen sie sich erhalten und neu nutzen?



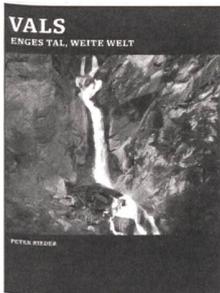
Der vorliegende Band präsentiert unterschiedliche Methoden und strategische Instrumentarien, um die Chancen der Nachnutzung von Industriebauten und Werkssiedlungen zu verbessern. Als Ergebnis werden neue Möglichkeiten der Nutzung und Finanzierung sowie der Projektentwicklung und Projektträgerschaft vorgestellt.

Bestellen Sie die Bücher  
direkt bei der NIKE:  
[www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch) > Online Shop

Peter Rieder  
**Vals**  
Enges Tal, weite Welt

Chur, Terra Grischuna  
AG, 2009. 205 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 32.–  
ISBN 978-3-7298-1160-7

Viele Dörfer im Alpenraum  
der Schweiz leiden seit  
Jahren an einem Bevöl-  
kerungsschwund und an  
einer steten Abnahme von  
Arbeitsplätzen. Es gibt aber  
auch Ausnahmen: Eine davon  
ist Vals mit einer konstanten  
Bevölkerung von rund 1000  
Einwohnern.



Das Buch beginnt mit einem  
geografischen Einstieg ins  
Valsertal. Es folgen Kapitel  
zu Bevölkerung, Wirtschaft  
und Architektur. Für Vals von  
besonderer Bedeutung ist die  
wirtschaftliche Nutzung des  
Wassers – für das Kraftwerk  
Zervreila, für das Hotel  
Therme und für die Valser  
Mineralquellen. Abschlies-  
send wird der «Qualität Vals»  
nachgegangen – gibt es sie,  
und wenn ja, was ist damit  
gemeint?

Jens Rüffer  
**Mittelalterliche Klöster**  
Deutschland – Österreich –  
Schweiz

Darmstadt, Primus Verlag,  
2009. 160 Seiten mit zahl-  
reichen Abbildungen in  
Farbe. CHF 55.90.  
ISBN 978-3-89678-660-9

Mittelalterliche Klöster  
faszinieren Jahr für Jahr  
zahlreiche Besucher. Dieser  
Band stellt die mittelalter-  
liche Klosterarchitektur im  
Überblick vor und beschreibt  
ihre grossartigen Bauten.  
Hirsau, Reichenau, Ebers-  
bach, Doberan, Lauterberg,  
Erfurt oder Königssfelden sind  
nur einige davon.



Der Autor behält stets das  
historische und kulturelle  
Umfeld im Blick und schildert  
eingehend die Lebensweise  
der Mönchsgemeinschaften.  
Der Schwerpunkt liegt dabei  
auf den Reformorden des  
11. bis 13. Jahrhunderts.  
Der Bogen spannt sich von  
den Benediktinern über die  
Zisterzienser, Augustiner-  
chorherren, Prämonstraten-  
ser und Kartäuser bis zu den  
grossen Bettelorden der Do-  
minikaner und Franziskaner.

Ernst-Detlef Schulze et al.  
**Die Geologie der  
Baugesteine Thüringens**  
Der Steinfussboden am MPI  
für Biogeochemie Jena

Jena, Weissdorn-Verlag,  
2006. 184 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen  
in Farbe. CHF 30.–  
ISBN 978-3-936055-54-8

Vorgestellt werden die Ge-  
steine, die in Thüringen für  
Bauten unterschiedlichster  
Art, also in Dörfern, Burgen  
und Kirchen, Verwendung  
fanden und das Landschafts-  
bild von Thüringen prägen.  
Es geht somit nicht nur  
um eine Präsentation der  
Geologie Thüringens in ihrer  
Gesamtheit, sondern um  
Gesteine, die in und für Bau-  
werke Verwendung fanden.



Für jedes Erdzeitalter  
wird ein kurzer Abriss der  
globalen geologischen  
Situation unter Berücksichti-  
gung der plattentektonischen  
Konfiguration der Kontinente  
gegeben.

Stadt Zürich,  
Amt für Städtebau (Hrsg.)  
**Auszeichnung für gute  
Bauten der Stadt Zürich  
2006–2010**

Zürich, Amt für Städte-  
bau, 2011. 88 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen  
und Plänen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 25.–  
ISBN 978-3-905-38412-3

Die Stadt Zürich hat zum  
16. Mal die Auszeichnung  
für gute Bauten verliehen  
und via Online-Voting einen  
Publikumspreis ermittelt.  
Mit der Preisvergabe fördert  
die Stadt die Baukultur und  
die Auseinandersetzung mit  
Städtebau und Architektur in  
der Öffentlichkeit. Zur Aus-  
zeichnung wurden Bauten  
eingereicht, die zwischen  
2006 und 2010 in der Stadt  
Zürich entstanden sind, dar-  
unter Neubauten, Umbauten,  
Anbauten und Anlagen.

### Auszeichnung für gute Bauten der Stadt Zürich

2006–2010

Die Publikation zur Aus-  
zeichnung stellt die besten  
Bauten der Jahre 2006–2010  
in Text und Bild vor. Die  
Auszeichnungen gehen an  
Bauherrschaften sowie  
Architekturbüros deren  
Bauwerke sich durch hohe  
architektonische Qualität,  
städtebaulich präzise Ein-  
griffe und eine nachhaltige  
Bauweise hervorheben.

Rahel Strebel  
**Flachschnitzerei im  
Kanton Zürich**  
Ausdruck einer Gesellschaft  
im Wandel

Kleine Schriften zur Zürcher  
Denkmalpflege, Hefte 9–10  
(2 Hefte in Schuber). Zürich,  
Egg, Baudirektion Kanton  
Zürich, Kantonale Denkmal-  
pflege, 2009. Erster Teil:  
Text, zweiter Teil: Katalog.  
80, respektive 112 Seiten  
mit zahlreichen Abbildungen  
in Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 45.–  
ISBN 978-3-905681-48-  
2/978-3-905681-49-9

In fünf zürcherischen  
Landkirchen – Dürnten,  
Maur, Mettmenstetten,  
Mönchaltorf und Weissling-  
en – zieren Holzleistende-  
cken mit flach geschnitzten  
Friesen seit rund 500 Jahren  
die Innenräume. Diese  
figürlichen Friesen vermitteln,  
eingebettet in Blattranken,  
einen faszinierenden Einblick  
in die fantastische Formen-  
welt von Mensch und Tier  
samt allen Zwischenformen  
und deren Aktivitäten in der  
Entstehungszeit.



Im Verlauf der Jahrhunderte  
sind diese Gotteshäuser und  
deren Decken wiederholt  
renoviert worden. Dennoch  
belegen einige Beispiele die  
originale Farbigekeit. Dies gilt  
auch für die 1994 entdeckte,  
ins Jahr 1522 datierte  
Saaldecke im Embracher  
Gesellenhaus.

Peter Zumthor  
**Architektur Denken**

Dritte, erweiterte Auflage.  
Basel, Birkhäuser, 2010. 112  
Seiten mit Abbildungen in  
Farbe. CHF 49.90.  
ISBN 978-3-0346-0555-7

Eine Architektur, die in  
einer sinnlichen Verbindung  
zum Leben stehen soll,  
erfordert ein Denken, das  
über Form und Konstruktion  
weit hinausgeht. In seinen  
Texten bringt Peter Zumthor  
zum Ausdruck, was ihn zu  
seinen Gebäuden motiviert,  
die Gefühl und Verstand auf  
vielfältige Weise ansprechen  
und über eine unbedingte  
Ausstrahlung verfügen.



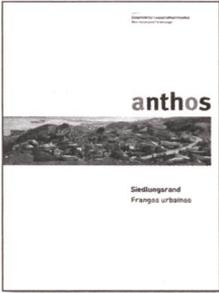
Die dritte Auflage dieses  
Buches wurde um zwei neue  
Essays ergänzt: «Architektur  
und Landschaft» beschäftigt  
sich mit dem Verhältnis von  
Bauwerk und Umgebung,  
dem Geheimnis der  
gelungenen Platzierung und  
topografischen Einbindung  
von Architektur. In «Die  
Leiserhäuser» beschreibt  
Peter Zumthor das Entstehen  
zweier Holzhäuser im  
bündnerischen Leis und  
thematisiert damit die  
besondere Herausforderung,  
zeitgenössische Architektur  
in einen traditionellen bauli-  
chen Kontext zu integrieren.

# publications

## Periodica

### anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 3/11. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, [bsla@bsla.ch](mailto:bsla@bsla.ch), [www.bsla.ch](http://www.bsla.ch) ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Siedlungsrand – Franges urbaines: Vers la Courneuve. Cheminement possibles; Der Metropolitanraum Zürich als Parklandschaft; Zukunftsweisende Ortsgestaltung; Die Metropole erobert Wiesen und Weiden; Naturraumleitbild Sure; Öffentliche Anlagen am Rand; Stadt–Rand–Grün.

### COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 4/11. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: provista, Lettenweg 118, 4123 Allschwil,

T 061 485 90 70, [info@provista.ch](mailto:info@provista.ch), [www.provista.ch](http://www.provista.ch)



Aus dem Inhalt: Wege aus der Mobilitätsfalle – Mobilität: des pistes pour sortir de la spirale: Abhängigkeitsverhältnis zwischen Raumentwicklung und Verkehrsinfrastruktur; Pendlerverkehr – aktuelle Kennzahlen und Debatten; La croissance de la mobilité n'est pas une fatalité; CEVA, le maillon manquant de l'agglomération franco-valdo-genevoise.

### Denkmalpflege in Baden-Württemberg

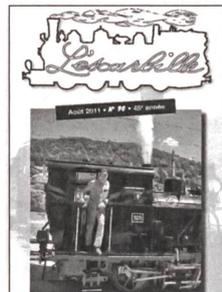
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 3/2011, 40. Jahrgang. 60 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, [www.landesdenkmalamt-bw.de](http://www.landesdenkmalamt-bw.de) ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: «Von einer Welt in eine vollkommen andere»; Vollmontage-Schulen im Dienste einer offenen Gesellschaft; Rettung in letzter Minute; Vor 100 Jahren; Monumentale Grabanlagen der Steinzeit; Denkmalporträt Grosse Individualität trotz Verdichtung; Denkmalporträt «Vom Eisen befreit...»; Denkmalporträt Der Westwall (3).

### L'Escarbille

Bulletin d'information de l'Association de soutien de Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby. N° 90, Août 2011, 45<sup>e</sup> année. 28 pages, fig. en couleurs et noir et blanc. Commande: Association de soutien du Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby, Case postale 366, 1001 Lausanne, [info@blonay-chamby.ch](mailto:info@blonay-chamby.ch), [www.blonay-chamby.ch](http://www.blonay-chamby.ch)

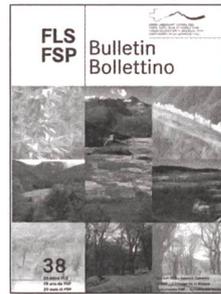


Contenu: Réflexion sur l'acquisition de véhicules par le BC; L'Association Neuchâteloise des Amis du Tramway; Une sœur de le «3 pattes»; Une voiture espace juniors.

### FLS FSP Bulletin Bolletino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 38, September 2011. 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen.

Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, [info@fls-fsp.ch](mailto:info@fls-fsp.ch), [www.fls-fsp.ch](http://www.fls-fsp.ch)



Aus dem Inhalt: 20 Jahre FLS: Typisch FLS – typisch Schweiz: Seit zwanzig Jahren ein «bleibender Wert» – Warum der FLS 1991 gegründet wurde und weiterhin nötig bleibt; Übersichtskarte: Standorte der unterstützten Projekte; Beitragssuche und unterstützte Projekte (pro Jahr); Perspectives.

### Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 3/2011. 44 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, [info@heimatschutz.ch](mailto:info@heimatschutz.ch), [www.heimatschutz.ch](http://www.heimatschutz.ch) ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: 1972–2011 – 40 Wackerpreise: Reiche Baukultur in der Schweiz; Ariane Widmer: «Une belle satisfaction»; 28 Jahre nach dem Wackerpreis; Wo die Schweiz am schönsten ist; Villa Patumbah.

### Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 9, September 2011, 24. Jahrgang. 78 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch), [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)



Aus dem Inhalt: Zürich wird ersatzneugebaut; Der zweite Streich; Die Schweiz im Herbst; Stadt statt Wald; Die letzte Wohnung; Schöne Mist; Bauen mit harten Franken; Schimmerhimmel.

### industrie-kultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 2.11, 17. Jahrgang. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen).

Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, [info@sgti.ch](mailto:info@sgti.ch), [www.sgti.ch](http://www.sgti.ch). Oder: 6.50 (Einzelnummer), 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, [www.industrie-kultur.de](http://www.industrie-kultur.de) ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Luftfahrtindustrie: Der Beginn des deutschen Flugzeugbaus; Königlich Bayerischer Flugzeugbau; Junkers Welterfolg: Flugzeuge aus Metall; Der Arbeiter- und Bauern-Jet; «Espe»-Flugzeuge aus Wuppertal; Bücker Flugzeugbau in Rangsdorf; Flugzeuge und Kanonen aus der Schweiz.

### k + a

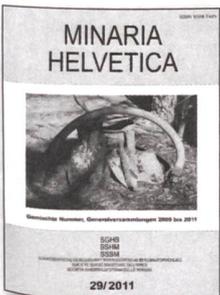
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 3, 2011. 100 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, [gsk@gsk.ch](mailto:gsk@gsk.ch), [www.gsk.ch](http://www.gsk.ch)



Aus dem Inhalt: Kryptische Architekturen – Architectures cryptiques – Architettura criptica: Unzeitgemäss zeitgemäss oder eine «moderne» Idee; Das Porträt Peter Ludwig von Tavel in der Loge zur Hoffnung in Bern; Charles Borgeaud (1852–1925), architecte, politicien et Franc-Maçon; Katalog der Logen / Catalogo delle logge.

**Minaria Helvetica**

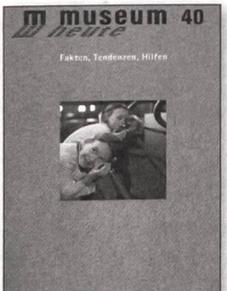
Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung. 29/2011. 64 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft). Bestelladresse: SGHB – Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung, Naturhistorisches Museum, Abteilung Mineralogie, Augustiner-gasse 2, 4001 Basel, andre.puschnig@bs.ch, www.sghb.ch ISSN 1018-7421



Aus dem Inhalt: Der Schürfstollen Tobelwald im Murgtal; Taille au feu préhistorique à 2600 m d'altitude sur le gîte de cuivre des Clausis à Saint-Véran (Hautes-Alpes, France); Lampade da minatore; SGHB Exkursion: Alvaschein und Surava, 7. Mai 2011; Montanhistorische Exkursion in den Harz, 4. bis 11. Mai 2010; Protokolle der 30. und 31. Jahresversammlungen.

**Museum heute**

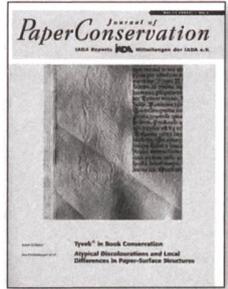
Fakten, Tendenzen, Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen im Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 40, Juli 2010. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, D-80331 München, T (089) 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: Vom Postmuseum zum Museum für Kommunikation; Steinzeitbauern vor 7500 Jahren in Franken; Römer, Herzöge und Heilige; Museum – Landschaft – Denkmal; Born in Schiefweg; Historie und künstlerische Interpretation; Migration im Museum; Arbeitshilfen; Berichte/Aktuelles. **Beilage:** Museum heute 1-40, Register.

**PaperConservation**

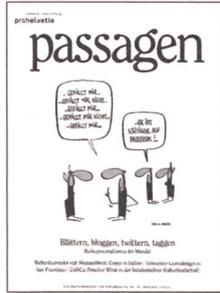
Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv-Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 12 (2011), Nr. 3. 40 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv-Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: 22.50 (Einzelheft), 71.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: Fototext Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7/B, D-70180 Stuttgart, T (0711) 609021, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 1563-2628



Aus dem Inhalt: Tyvek® in Book Conservation; Atypical Discolourations and Local Differences in Paper-Surface Structures.

**Passagen – Passages**

Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 56, 2/2011. 44 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 15.00 (Einzelnummer), im Abonnement kostenlos. Bestelladresse: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T. 044 267 71 71, alangenbacher@prohelvetia.ch, www.prohelvetia.ch



Aus dem Inhalt: Kulturjournalismus im Wandel: Der rasante Wandel des Schweizer Feuilletons; Wer soll das alles lesen, bitte?; Keinem deiner Freunde gefällt das; «Die Leute sind mit der Revolution kritischer und mutiger geworden»; Aus dem Internet kommt keine Konkurrenz.

**Restauo**

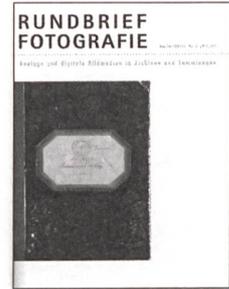
Forum für Restauratoren, Konservatoren und Denkmalpfleger. 6/2011, 117. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 16.– (Einzelheft), 128.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauo@restauo.de, www.restauo.de



ISSN 0933-4017  
Aus dem Inhalt: Zentralasiatische Wandmalereien im Fokus; Hydrophobierung; Ein Cembalo erklingt; Für die Ewigkeit erschaffen; Alkalische Sulfitreduktion.

**Rundbrief Fotografie**

Hrsg. von Wolfgang Hesse M.A., Dresden, und Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 18 (2011), No. 3/ N.F. 71. 48 Seiten. 19.– (Einzelheft), 52.– (Abonnement). Bestelladresse: FotoText-Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-70180 Stuttgart, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Kunsthistorische Bildsammlungen – Archivierte Fotopositive im Blick der kunsthistorischen Forschung; «Wenden!» – Fotografien in Archiven im Zeitalter ihrer Digitalisierbarkeit: ein Material Turn; Die fotografische Überlieferung der Staatssicherheit – Eine Zwischenbilanz anlässlich des 50. Jahrestags des Mauerbaus.

**Semaphor**

Klassiker der Eisenbahn. Sonderausgabe 2011, 7. Jahrgang. 64 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 24.50 (Einzelheft), CHF 78.– (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelfeldstrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, gabriella.nguyen@dietschi.ch ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: Von Leicht- und Städtesschnellzügen: Vom Dampf- zum Elektrobetrieb; Rote Pfeile: elegant, schnell und trotzdem ein Misserfolg; Leichtschnellzüge mit Ae 3/6 I-110; Die RFe 4/4 – gut gemeint, aber...; Leichtschnellzüge und die Re 4/4; 1947: Telephonieren vom Zug aus!; Schubladierte SBB-Wagenprojekte 1948–1952.

**TEC21**

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 33-34 – Nr.39, 137. Jahrgang. 40, 48, 56 respektive 92 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T. 031 300 63 44, abonumente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



## Periodica

Aus dem Inhalt:

**Nr. 33-34:** Wankdorfplatz Bern: Verkehr entflechten; Innerstädtisches Trasse; Kegel, Kreuz und Druckring. **Beilage:** Modellfall Sanierung HPZ. **Nr. 35:** Universität Luzern: Neue Saiten aufziehen; Im Kanon mit der Struktur; Improvisation an der Fassade. **Nr. 36:** Genève s'éveille: Vor dem grossen Umbau; Ein zweites Stadtzentrum; Genfs Hauptschlagader. **Nr. 37:** CO<sub>2</sub> einlagern: Gaskraftwerke mit CO<sub>2</sub>-Abscheidung; Geologische CO<sub>2</sub>-Speicherung in der Schweiz. **Nr. 38:** Special Needs: Leben ohne Einschränkung; Welt aus Rampen; Keine Schwellenangst. **Nr. 39:** Im Forster: Hoher Anspruch über Generationen; Luxuswohnen heute? – Drei Antworten.

## UMWELT

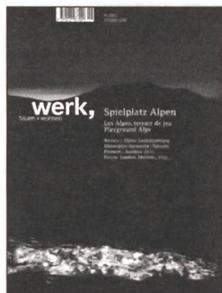
Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 3/2011. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenlos. **Bestelladresse:** UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00, [umweltabo@bafu.admin.ch](mailto:umweltabo@bafu.admin.ch), [www.umwelt-schweiz.ch](http://www.umwelt-schweiz.ch) ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Dossier Raum den Gewässern: «Machen wir die Schweiz noch schöner»; Gewässer-

ökologie; Erfolgsfaktoren bei Revitalisierungen; Hochwasserschutz; Die Natur wird wieder erlebbar; Landumlegungen als Chance; Ausgedolte Bäche; Sanierung Wasserkraft. **Beilage:** Umweltstatistik Schweiz in der Tasche 2011.

**werk, bauen + wohnen**  
Offizielles Organ des Bundes Schweizer Architekten BSA. 9/2011. 82 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 235.– (Abonnement). **Bestelladresse:** Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, [info@wbw.ch](mailto:info@wbw.ch) ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: Spielplatz Alpen – Les Alpes, terrain de jeu – Playground Alps: Bevölkerung im Alpenraum; Lebensraum im Herzen Europas; Im Nordwesten viel Neues; Gegenräume, Gegenräume; Masterplan für Wanderer; Alpine Gentrifizierung; Alpine Suburbs; Showtime on the Mountain Top.

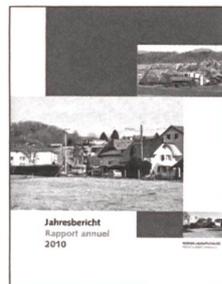
**zuschnitt**  
Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. September 2011 Nr. 43. Elfter Jahrgang. 28 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. 8.– (Einzelheft). **Bestelladresse:** proHolz Austria, Uraniastrasse 4, A-1011 Wien, T (01) 712 04 74, [info@proholz.at](mailto:info@proholz.at), [www.proholz.at](http://www.proholz.at) ISSN 1608-9642



Aus dem Inhalt: Die Aussenwand: Holzrahmenwand, tragend; Bauphysik der Aussenwand; Aussenwand aus Holz; Holzmassivbau, Brettspertholz, tragend; Raumzellenbau, Brettspertholz, tragend; Historische Entwicklung der Holzwand; Aussenwände im Test. **Beilage:** Holzbauanteil in Österreich – Statistische Erhebung von Hochbauvorhaben.

## Jahresberichte und Jahrbücher

**Berner Heimatschutz / Patrimoine Bernois**  
Jahresbericht – Rapport annuel 2010. 48 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend Deutsch und Französisch. **Bestelladresse:** Berner Heimatschutz, Geschäftsstelle, Kramgasse 12, 3011 Bern, T 031 311 38 88, [info@bernerheimatschutz.ch](mailto:info@bernerheimatschutz.ch), [www.bernerheimatschutz.ch](http://www.bernerheimatschutz.ch)



Aus dem Inhalt: Investitionen in die Zukunft – Identitätsstiftende Bauten werden an Bedeutung gewinnen; «Agglo» – ugly?; Jahresbericht der Präsidentin; Jahresbericht des Leiters der Bauberaterung; Geschäftsbericht der Stiftung Berner Heimatschutz; Jahresberichte der Regionalgruppen; Jahresrechnung 2010; Objektgebundene Beiträge des Lotteriefonds; Mitgliederbewegung; Adressen.

**Kurszentrum Ballenberg**  
Jahresbericht 2010. 16 Seiten mit Farbabbildungen. **Bestelladresse:** Kurszentrum Ballenberg, 3858 Hofstetten, T 033 952 80 40, [info@ballenbergkurse.ch](mailto:info@ballenbergkurse.ch), [www.ballenbergkurse.ch](http://www.ballenbergkurse.ch)

Aus dem Inhalt: Wort des Präsidenten Peter Knutti; Projekte im Jahr 2010; Ausserordentliche Veranstaltungen; Die dritte Preis-

verleihung Prix Jumelles 2010; Rückblick und Ausblick Adrian Knüsel; Beiträge, Partner; Jahresrechnung 2010; Jahresrechnung Stiftung; Anhang; Zahlen und Statistik; Revisionsberichte.

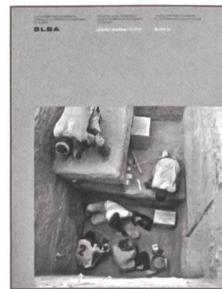
**Musée cantonal d'archéologie et d'histoire Lausanne**  
Rapport d'activité 2010. 20 pages, illustrations en couleurs. **Commande:** Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, 1005 Lausanne, T 021 316 34 30, [www.mcah.ch](http://www.mcah.ch)



Contenu: L'année en bref; La vie du Musée; Les expositions; Fréquentation des expositions; Nuit des Musées lausannois; Activités pédagogiques; Les collections; Prêts et consultations; Le Laboratoire de conservation-restauration; Activités publiques et scientifiques; Publications.

**Schweizerisch-Liechtensteinische Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland SLSA**  
Jahresbericht 2010. 280 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. **Bestelladresse:** SLSA / Museum Rietberg Zürich, Gablerstrasse 15,

8002 Zürich, T 044 201 76 69, [postfach@slsa.ch](mailto:postfach@slsa.ch), [www.slsa.ch](http://www.slsa.ch) ISBN 978-3-9523258-4-1



Aus dem Inhalt: Wissenschaftlicher Bericht; Administrativer Bericht; Reiseberichte; Problématique de la recherche archéologique en Côte-d'Ivoire; Prospections archéologiques 2010 dans la région de Toumodi et de Khorogo (Côte-d'Ivoire); Rapport préliminaire des travaux de la mission archéologique syro-suisse de Qasr al-Hayr al Sharqi en 2010; Rapport préliminaire des travaux de la mission archéologique syro-suisse de Palmyre en 2010; La neuvième campagne de fouilles sur le site de l'église Sainte-Cécile et de l'ancienne agglomération de Guran en Istrie (Croatie); Le tell de Sadia en Pays dogon: le treizième année de recherches du programme «Peuplement humain et paléoenvironnement en Afrique de l'Ouest»; The Bhutan-Swiss Archaeological Project 2008–2010 Drapham Dzong, Bhutan 2010; The last Phase of the Tripolye Culture in Ukraine: the 2010 Field Season and the Projects Conclusive Results.